

## Protokoll

der 19. Beratung vom 25.3.1994

### Anwesend:

Grauel, Doherty, Kaelble, Laubvogel, Palme, Rudolph, Scholl (von 14.30 bis 16.00 Uhr)

### Abwesend:

Münz, Mammen, Leuthol., Franke

### Gäste:

Lebmann, Scheithauer, Löther, Schrade

**Verantwortlich für das Protokoll:** Schrade

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16.40 Uhr

### Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle ,
2. Verteilung der HEP-Mittel 1994, Art. 5.2
3. HEP, Post-doc-Stipendien
4. HEP, Promotionsstipendien
5. Humboldt-Forschungsfonds
6. Sonstiges

### TOP 1: Protokollkontrolle

Das Protokoll der 18. Beratung wurde ohne Veränderungen bestätigt.

### TOP 2: Verteilung der HEP-Mittel 1994, Art. 5.2

Auf der Grundlage einer Aufstockung der Mittel von 988.000 DM auf 1.078.920 DM für das Jahr 1994 unterbreitete Frau Dr. Lehmann einen neuen Aufteilungsvorschlag (siehe Anlage zur Tagesordnung), der eine Erhöhung der Mittel für den Fachbereich Medizin sowie den zentralen Fonds vorsieht. Für den HEP-Artikel 4.2 erfolgt eine Umwidmung von 200.000 DM.  
Der Vorschlag wurde einstimmig befürwortet

### TOP 3: HEP-Anträge, Post-doc-Stipendien

Folgender Antrag wurde befürwortet:

Vorlage 63/93: Dr. Malek-Lewy/Sozialwissenschaften/WF

Folgender Antrag wurde vertagt, da noch ein Gutachten aussteht:

Vorlage 68/94: Dr. Xuan Chen/Sprachwissenschaften/WF

Zur nächsten FNK-Beratung sind die Veröffentlichungen von Herrn Dr. Xuan Chen nochmals vorzulegen.

V:Pragst

### TOP 4: HEP-Anträge, Promotionsstipendien

Folgender Antrag wurde vertagt, da noch Gutachten ausstehen:

Vorlage 65/93: Lange/Chemie/NA

### TOP 5: Humboldt-Forschungsfonds

#### 5.1. Grundsatzfragen

Nach der Erläuterung der Antragskategorien entsprechend der Richtlinie zur Vergabe des Humboldt-Forschungsfonds durch Frau Dr. Lehmann wurde diskutiert, ob diese bei der Bewertung der Anträge eingehalten werden sollen bzw. es sinnvoll ist, diese Kategorien und die Vergabekriterien zu verändern. Anlaß für die Diskussion war vor allem die Tatsache, daß eine Reihe der vorliegenden Anträge der "ersten Runde" 1994 nicht den Vergabekriterien entsprechen bzw. im "mittleren Bereich" der Forschung angesiedelt sind.

Im wesentlichen wurden folgende Vorschläge diskutiert: Erweiterung der Kriterien für die Anschubfinanzierung. Einführung einer "Vorstufe" für Anträge auf Initiativforschung. Förderung der Gruppenbildung durch Festlegung entsprechender Kriterien.

Im Ergebnis der Diskussion wurde festgelegt, daß für die Bewertung der Anträge aus der "ersten Runde" 1994 die bisher geltenden Kriterien eingehalten werden bzw. nochmals geprüft wird, inwieweit sich die Anregungen aus der Diskussion bereits mit den bisherigen Kriterien umsetzen lassen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird erneut zur Zielstellung des Fonds und den Vergabekriterien beraten und notwendige Veränderungen vorgenommen.

## **5.2. Anträge der "ersten Runde" 1994**

Zu den Anträgen wurden folgende Entscheidungen getroffen:

### **Antrag 32/94: Posttraumatische Belastungsreaktion/Prof. Flor, FB Psychologie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. Aus dem Antrag ist noch nicht zu entnehmen, wie sich das Projekt zu einem Forschungsschwerpunkt der Universität entwickeln kann.

### **Antrag 33/94: Kulturgüterdatei zu märkischen Kirchen/Prof. Strohmeier-Wiederanders/FB Theologie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da es sich bei dem geplanten Projekt vorwiegend um dokumentarische Arbeiten handelt.

### **Antrag 34/94: Neubestimmung kulturwissenschaftlicher Theorie und Praxis/Prof. Böhme/FB Kunst- und Kulturwissenschaften**

Der Antrag wurde vertagt, da noch keine Gutachten vorlagen.

### **Antrag 35/94: Aufbau eines umweltwissenschaftlichen Netzwerkes mit russischen Hochschulen und Universitäten/Dr. Borner/FB Sozialwissenschaften**

Der Antrag auf Anschubfinanzierung wurde abgelehnt, da ein Drittmittelantrag, der nur der Endbearbeitung bedarf, nicht vorliegt. Darüber hinaus handelt es sich vorwiegend um dokumentarische Arbeiten.

### **Antrag 36/94: Cathe-Herstellung/Prof. Nietzsche/FB Agrar- und Gartenbauwissenschaften**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. Es ist aus dem Antrag nicht zu entnehmen, daß sich aus dem Projekt ein Forschungsschwerpunkt der Universität entwickeln kann.

### **Antrag 37/94: Frauenbildungsarbeit in den neuen Bundesländern/Prof. Gieseke/FB Erziehungswissenschaften**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. Aus dem Antrag ist noch nicht zu entnehmen, wie sich aus dem Projekt ein Forschungsschwerpunkt der Universität entwickeln kann. Ein Drittmittelantrag ist kurzfristig nicht geplant. Das Projekt befindet sich noch in der Anlaufphase, die aus Mitteln des Fachbereichs finanziert werden sollte.

### **Antrag 38/94: Ökologische Stabilität von Kleingewässern/Prof. Kohl/FB Biologie**

Der Antrag wurde vertagt, da noch keine Gutachten vorlagen.

### **Antrag 39/94: Audiovisualität in Umbruchphasen/Prof. Wenzel/FB Germanistik**

Der Antrag wurde abgelehnt, da aus dem Projektantrag nicht hervorgeht, inwieweit es bereits Vorbereitungen und Absprachen zur interdisziplinären Zusammenarbeit gibt, dieses Projekt aber für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit geradezu prädestiniert erscheint. Insgesamt wurde das Projekt aber positiv bewertet und dem Antragsteller empfohlen, das Projekt entsprechend den Hinweisen zu überdenken und gegebenenfalls neu einzureichen.

### **Antrag 40/94: Prochlorococcus/Dr. Hess/FB Biologie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. In dem Antrag sind weder die interdisziplinäre Bearbeitung des Projektes noch eine Drittmittelperspektive überzeugend dargestellt.

### **Antrag 41/94: Kontrast und Korrektur im typologischen Spektrum/Prof. Lang/FB Germanistik**

Der Antrag mußte abgelehnt werden, da für das Projekt vorwiegend Personalmittel beantragt wurden, die 1994 und 1995 nicht zur Verfügung stehen.

**Antrag 42/94: Restriktionsendonucleasen/Prof. Cech u.a./FB Chemie**

Der Antrag wurde als unbedingt förderungswürdig eingestuft. Es wurde festgelegt, das in der Richtlinie vorge-  
sehene Begutachtungsverfahren für Initiativprojekte einzuleiten.

**Antrag 43/94: Abbau von Hologen und FCKW/Prof. Kemnitz/FB Chemie**

Der Antrag wurde befürwortet. Für 1994 sollen Sondermittel zur Verfügung gestellt werden.

**Antrag 44/94: Spaltung superhelicaler Plasmid-DNA/Prof. Cecb/FB Chemie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. Aus den Antrag ist nicht zu  
entnehmen, wie sich aus dem Projekt ein Forschungsschwerpunkt der Universität entwickeln kann.  
Desweiteren besteht ein Widerspruch darin, daß einerseits ein Förderbeginn über einen BMFT -Antrag für  
1995/96 angestrebt wird, andererseits für 1995 Personalmittel aus dem Humboldt-Forschungsfonds beantragt  
werden.

**Antrag 45/94: Kognitionsforschung/Dr. Mientus/FB Biologie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da die Antragstellerin nicht zum Personenkreis der berechtigten Antragsteller  
gehört.

**Antrag 46/94: Sigatoka-Resistenz von Bananen/Prof. Schul7JFB Agrar-und Gartenbauwissenschaften**

Der Antrag wurde vertagt, da noch keine Gutachten vorlagen.

**Antrag 47/94: 2-Azoniavinyliden-Komplexe/Prof. Filippou/FB Chemie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. So ist im Antrag weder eine  
Drittmittelperspektive ausgewiesen noch sind die Kriterien erfüllt, die eine Förderung aus Sondermitteln er-  
möglichen würden.

**Antrag 48/94: Migrationsforschung/Dr. Broszinsky-Schwabe/FB Kultur-und Kunstwissenschaften**

Der Antrag wurde abgelehnt, da die Konzeption noch nicht ausreichend dargelegt war. Das Projekt wurde aber  
insgesamt als förderungswürdig eingestuft. Der Antragstellerin wurde empfohlen, den Antrag durch  
Teilkonzeptionen zu ergänzen.

**Antrag 49/94: Technik für ökologische Prozeßsteuerung im Gewächshaus/Prof. Schmidt/FB Agrar-und  
Gartenbauwissenschaften**

Der Antrag wurde abgelehnt, da er den Förderkriterien des Fonds nicht entspricht. Das Projekt befindet sich of-  
fensichtlich noch in einer Phase, die aus Fachbereichsmitteln finanziert werden sollte  
( Gerätegrundausrüstung) .

**Antrag 50/94: Somatische Embyogenese bei Nadelgehölzen/Dr. Zoglauer/FB Biologie**

Der Antrag wurde vertagt, da noch keine Gutachten vorlagen.

**Antrag 51/94: Somatische Hybriden/Prof. Nitzsche/FB Agrar-und Gartenbauwissenschaften**

Der Antrag wurde vertagt, da noch keine Gutachten vorlagen.

**Antrag 52/94: Kreuzung von Kaninchenrassen/Prof. Seeland/FB Agrar-und Gartenbauwissenschaften**

Der Antrag wurde vertagt, da noch keine Gutachten vorlagen.

**Antrag 53/94: Physikalische Modellierung urbaner Strukturen/Prof. Schimansky-Geier/FB Physik**

Der Antrag wurde vertagt. Das Anliegen wurde insgesamt als förderungswürdig bewertet; den Kriterien für ei-  
ne Initiativförderung entspricht der Antrag aber nicht. Durch die Forschungsabteilung sind mit dem Antrag-  
steller andere Finanzierungsmöglichkeiten zu beraten.

**Antrag 54/94: Modernisierung des öffentlichen Sektors in Deutschland/Prof. Wollmann/FB Sozialwissen-  
schaften**

Der Antrag wurde vertagt. Es wurde festgelegt, die Aussichten auf eine Drittmittelperspektive nochmals abzu-  
klären.

**Antrag 55/94: Geschichte der Theologischen Fakultät/Prof. Selge/FB Theologie**

Der Antrag wurde abgelehnt, da es sich vorwiegend um editorische Arbeiten handelt.

### **Antrag 56/94: Femtosekundendynamik in strukturell definierten Clustern/Prof. Ernsting u.a./FB Chemie**

Das Projekt wurde als unbedingt förderungswürdig eingestuft. Es wurde festgelegt, das in der Richtlinie vorge-  
sehene Begutachtungsverfahren für Initiativprojekte einzuleiten.

Bei positiver Bewertung wird die Förderung über 2 Jahre erfolgen.

### **5.3. Noch offene Anträge aus 1993**

Antrag Prof. Kaelble/Institut für Geschichtswissenschaften:

Auf Antrag von Prof. Kaelble wird der Antrag zurückgestellt, bis die Entscheidung zum Innovationskollegan-  
trag getroffen ist.

### **TOP 6: Sonstiges**

#### **6.1. Weitere Arbeit der FNK-Mitglieder**

##### **Festlegung:**

Alle Mitglieder und Stellvertreter der FNK teilen der Präsidentin über die Leiterin der Forschungsabteilung  
schriftlich ihre weitere Bereitschaft für die Arbeit in der Kommission mit bzw. geben eine Negativklärung ab.

#### **6.2. DFG-Mitteilung zum Fachbereich Medizin**

Prof. Grauel gab ein Schreiben der DFG zur Kenntnis, in dem die Gerüchte, daß die DFG Anträge des Fachbe-  
reiches nicht mehr bearbeitet, dementiert werden. Die Mitteilung wird im Informationsblatt des Fachbereichs  
Medizin veröffentlicht.

#### **6.3. Nächste Beratungstermine**

Die nächsten FNK-Beratungen finden statt am

15. April 1994                   Raum 2095 b. Hauptgebäude

29. April 1994                 Raum 3120 b, Hauptgebäude. neben Café HUBart

Sabine Schrade